

Jahresabrechnung 2010 in €

Selbst erwirtschaftete Mittel			243.020	62,3%
Erlöse			195.177	50,1%
Kurse	162.070			41,6%
Veranstaltungen und Projekte	33.107			8,5%
Projektzuschüsse			33.547	8,6%
Projekt-Zuschüsse Stadt Ludwigsburg				
Projekt-Zuschüsse Stadt Ludwigsburg, Soziale Stadt-Programm	15.758			4,0%
Projekt-Zuschüsse Land BaWü				
Projekt-Zuschüsse von Stiftungen	17.789			4,6%
Sonstige betriebliche Erträge			14.297	3,7%
Programmanzeigen	3.061			0,8%
Mitgliedsbeiträge	7.605			2,0%
Spenden	1.013			0,3%
Sonstige betriebliche Erträge	2.617			0,7%
Kommunale Zuschüsse			108.100	27,7%
Regelzuschuss Stadt Ludwigsburg	54.563			14,0%
Mietzuschuss	15.000			3,8%
Bürgertheater Zuschuss Stadt Ludwigsburg	38.537			9,9%
Laufende Programmarbeit Zuschuss Land BaWü			36.102	9,3%
ABM-Zuschuss			4.400	1,1%
SUMME EINNAHMEN			391.622	100,5%
Aufwendungen inkl. Verwerterabgaben GEMA, KSK usw.			-210.079	53,9%
Kurse	-111.709			28,7%
Veranstaltungen und Projekte	-98.370			25,2%
Personalkosten			-114.621	29,4%
Festangestellte	-102.484			26,3%
Aushilfen	-12.138			3,1%
Nutzungsentgelte und Mieten			-22.794	5,8%
Sonstige Aufwendungen			-41.651	10,7%
(ÖA, Werbung, Bürokosten, Versicherungen etc.)				
Abschreibungen			-698	0,2%
SUMME AUSGABEN			-389.843	100,0%
Summe Einnahmen			391.622	100,5%
Summe Ausgaben			-389.843	100,0%
Überschuss/Fehlbetrag 2010			1.779	0,5%
Gewinn-/Verlustvortrag des Vorjahres			-37.670	9,7%
Gewinn/Verlust des Vereinsvermögens			-35.891	9,2%

Jahresvergleich in €

	2007	2008	2009	2010	Plan 2011
Erlöse Kurse, Veranstaltungen und Projekte	228.112	188.961	169.299	195.177	289.308
Erlöse Bürgertheater	27.522				33.000
Sonstige betriebliche Erträge	17.866	14.184	15.137	14.297	14.000
Projektzuwendungen, Stiftungen und Spenden	33.400	27.925	15.500	17.789	38.000
Bürgertheater Projektzuwendungen, Stiftungen und Spenden	30.750				30.000
Projektzuschüsse Stadt	12.500	12.000	21.900		
Projektzuschüsse "Soziale Stadt"		25.660	38.776	15.758	
Bürgertheater Projektzuschuss Stadt	25.000				
Projektzuschüsse Land	1.250		10.750		
Regelzuschuss Stadt (ab 2009 um 5% gekürzt)	47.235	53.235	54.563	54.563	54.563
Mietzuschuss Stadt (in 2008 inkl. Nachzahlung)	10.000	20.497	15.000	15.000	15.000
Bürgertheater Regelzuschuss (ab 2009 um 5% gekürzt)	25.565	40.565	38.537	38.537	38.537
Laufende Programmarbeit Zuschuss Land BaWü (Bezug auf gekürzten städt. Zuschuss)	31.643	26.603	31.643	36.102	33.504
ABM-Zuschuss (4/2007-3/2010)	8.800	13.200	13.200	4.400	
SUMME EINNAHMEN	499.643	422.830	424.305	391.623	545.912

Aufwendungen Kurse, Veranstaltungen und Projekte	-326.280	-207.269	-204.232	-190.096	-350.000
Projekte "Soziale Stadt"		-25.824	-29.865	-19.983	
Personalkosten	-110.466	-131.753	-132.955	-114.621	-122.000
Nutzungsentgelte und Mieten	-36.182	-24.326	-22.748	-22.794	-34.000
Sonstige Aufwendungen (ÖA, Werbung, Bürokosten, etc)	-45.886	-31.588	-41.441	-41.651	-39.000
Abschreibungen	-4.536	-1.334	-994	-698	-700
SUMME AUSGABEN	-523.350	-422.094	-432.236	-389.843	-545.700

Summe Einnahmen	499.643	422.830	424.305	391.623	545.912
Summe Ausgaben	-523.350	-422.094	-432.236	-389.843	-545.700
Überschuss/Fehlbetrag	-23.708	736	-7.931	1.780	212
Gewinn-/Verlustvortrag des Vorjahres	-6.768	-30.476	-29.740	-37.670	-35.890
Rundungsdifferenz					
Gewinn/Verlust	-30.476	-29.740	-37.670	-35.890	-35.678

ANTEIL STÄDT. REGELZUSCHUSS AN GESAMTEINNAHMEN	9,5%	12,6%	12,9%	13,9%	10,0%
---	-------------	--------------	--------------	--------------	--------------

Perspektive

	2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
Erlöse Kurse, Veranstaltungen und Projekte	195.177	289.308	220.000	280.000	252.000
Erlöse Bürgertheater		33.000			
Sonstige betriebliche Erträge	14.297	14.000	15.000	16.000	16.000
Projektzuwendungen, Stiftungen und Spenden	17.789	38.000	36.000	35.000	35.000
Bürgertheater Projektzuwendungen, Stiftungen und Spenden		30.000			
Projektzuschüsse Stadt					
Projektzuschüsse "Soziale Stadt"	15.758				
Bürgertheater Projektzuschuss Stadt					
Projektzuschüsse Land					
Regelzuschuss Stadt (ab 2009 um 5% gekürzt, 2011 ungekürzt, ab 2012 erhöht)	54.563	57.291	95.291	95.291	95.291
Mietzuschuss Stadt (in 2008 inkl. Nachzahlung)	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Bürgertheater Regelzuschuss (ab 2009 um 5% gekürzt, ab 2011 ungekürzt)	38.537	40.656	40.656	40.656	40.656
Laufende Programmarbeit Zuschuss Land BaWü (Bezug auf gekürzten städt. Zuschuss)	36.102	33.504	45.284	45.284	45.284
ABM-Zuschuss (4/2007-3/2010)	4.400				
SUMME EINNAHMEN	391.623	550.759	467.231	527.231	499.231

Aufwendungen Kurse, Veranstaltungen und Projekte	-190.096	-350.000	-245.000	-305.000	-270.000
Projekte "Soziale Stadt"	-19.983				
Personalkosten	-114.621	-122.000	-130.000	-135.000	-135.000
Nutzungsentgelte und Mieten	-22.794	-34.000	-26.000	-28.000	-28.000
Sonstige Aufwendungen (ÖA, Werbung, Bürokosten, etc)	-41.651	-39.000	-48.000	-50.000	-50.000
Abschreibungen	-698	-700	-3.000	-4.000	-4.500
SUMME AUSGABEN	-389.843	-545.700	-452.000	-522.000	-487.500

Summe Einnahmen	391.623	550.759	467.231	527.231	499.231
Summe Ausgaben	-389.843	-545.700	-452.000	-522.000	-487.500
Überschuss/Fehlbetrag	1.780	5.059	15.231	5.231	11.731
Gewinn-/Verlustvortrag des Vorjahres	-37.670	-35.890	-30.831	-15.600	-10.369
Rundungsdifferenz					
Gewinn/Verlust	-35.890	-30.831	-15.600	-10.369	1.363

ANTEIL STÄDT. REGELZUSCHUSS AN GESAMTEINNAHMEN	13,9%	10,4%	20,4%	18,1%	19,1%
---	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

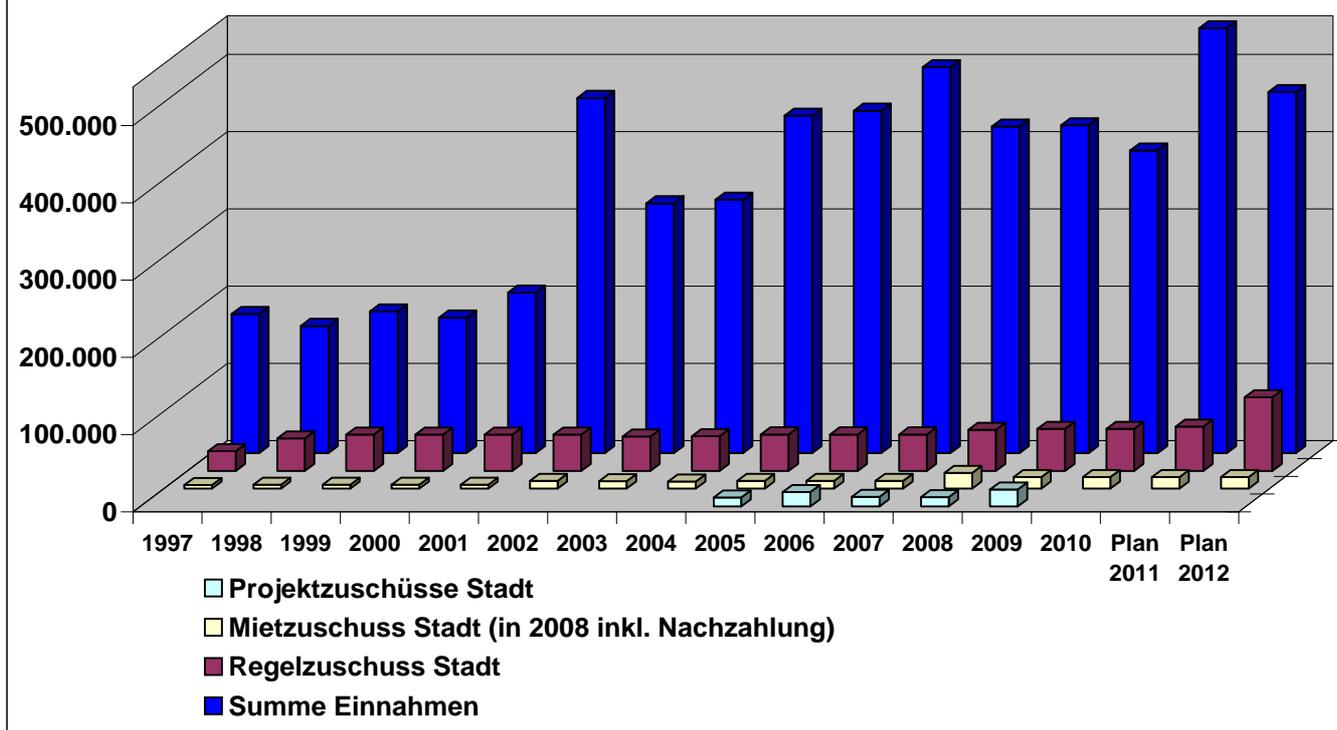
Während oben im Jahresvergleich der ursprüngliche Planansatz steht, ist hier in der Perspektive für 2011 eine Rücknahme der 5% Kürzung geplant, ab 2012 eine Erhöhung des TTW-Zuschusses um 38.000 Euro. Dadurch kann die Innovationskraft und die Professionalität der TTW weiterhin für die Ludwigsburger Bürger zur Verfügung stehen und verstärkt werden. Jeder zusätzliche Euro Zuschuss der Stadt LB bedeutet weitere 30 ct Landeszuwendung. Projektzuschüsse vom Land gibt es grundsätzlich nur, wenn Projektzuschüsse von der Stadt gewährt werden. Für 2013 ist das Bürgertheater wieder als Musiktheatergroßprojekt in Planung.

Besucherstatistik

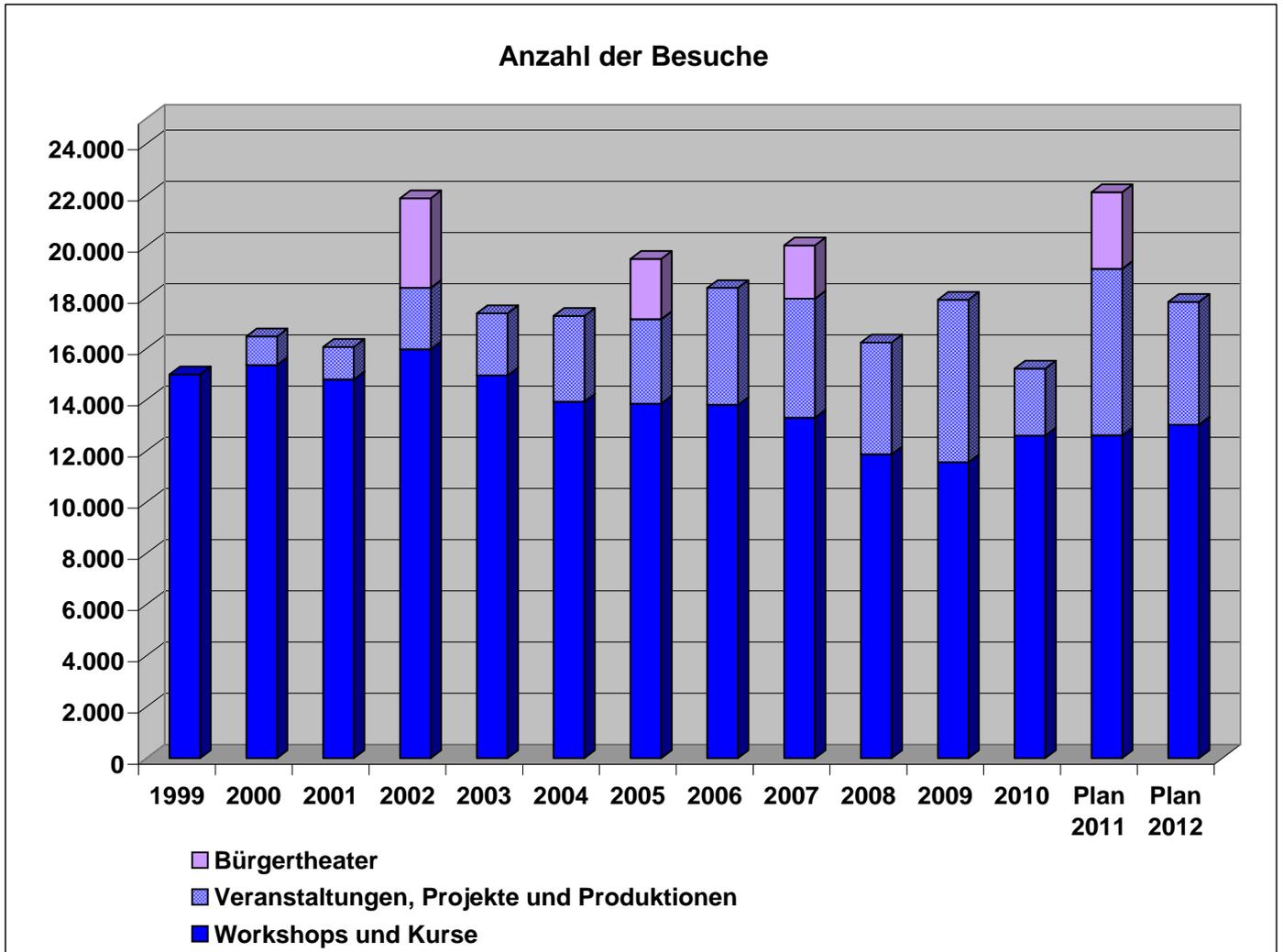
	2007	2008	2009	2010	Plan 2011	Plan 2012
Teilnehmer						
Kursteilnehmer	1.298	1.159	991	1.052	1.060	1.100
Anzahl der Kurse	110	106	94	99	92	94
Unterrichtseinheiten	6.667	5.201	2.415	2.237	2.623	2.658
Anzahl der Veranstaltungen	24	16	14	18	14	15
Projekte/Eigenproduktionen/Bürgertheater (Anzahl Veranstaltungen)	20	26	36	12	26	21
Besuche						
Workshops und Kurse	13.305	11.880	11.569	12.606	12.620	13.030
Veranstaltungen, Projekte und Produktionen	4.658	4.366	6.338	2.621	6.500	4.800
Bürgertheater	2.073				3.000	
Besuche gesamt	20.036	16.246	17.907	15.227	22.120	17.830
Besuche ohne BT	17.963	16.246	17.907	15.227	19.120	17.830
Besuche ohne Bürgertheater	17.963	16.246	17.907	15.227	19.120	17.830

	€	€	€	€	€	€
Städtischer Regelzuschuss je Besuche ohne Bürgertheater	2,63	3,28	3,05	3,58	2,85	5,34

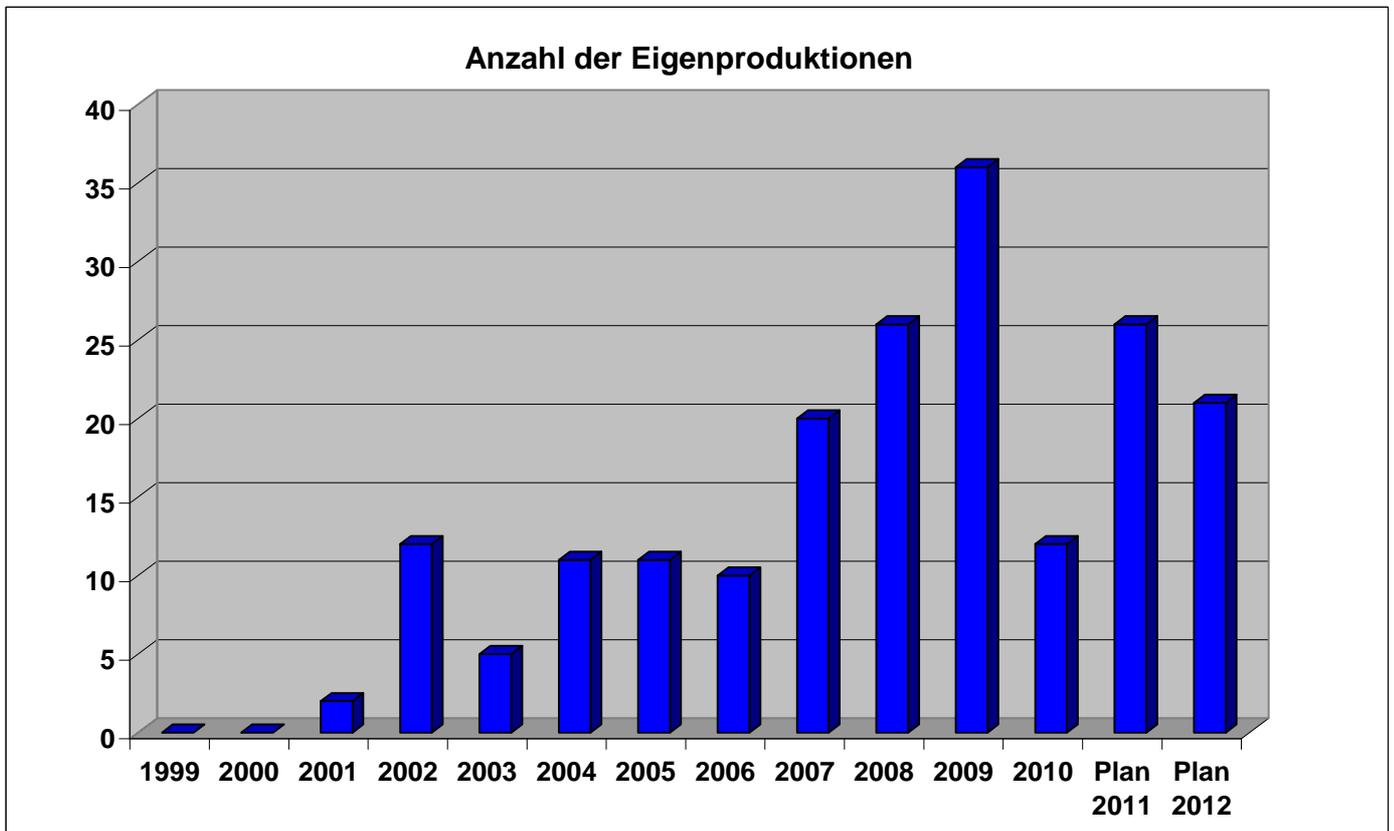
Vergleich der Gesamteinnahmen mit dem Zuschuss der Stadt LB



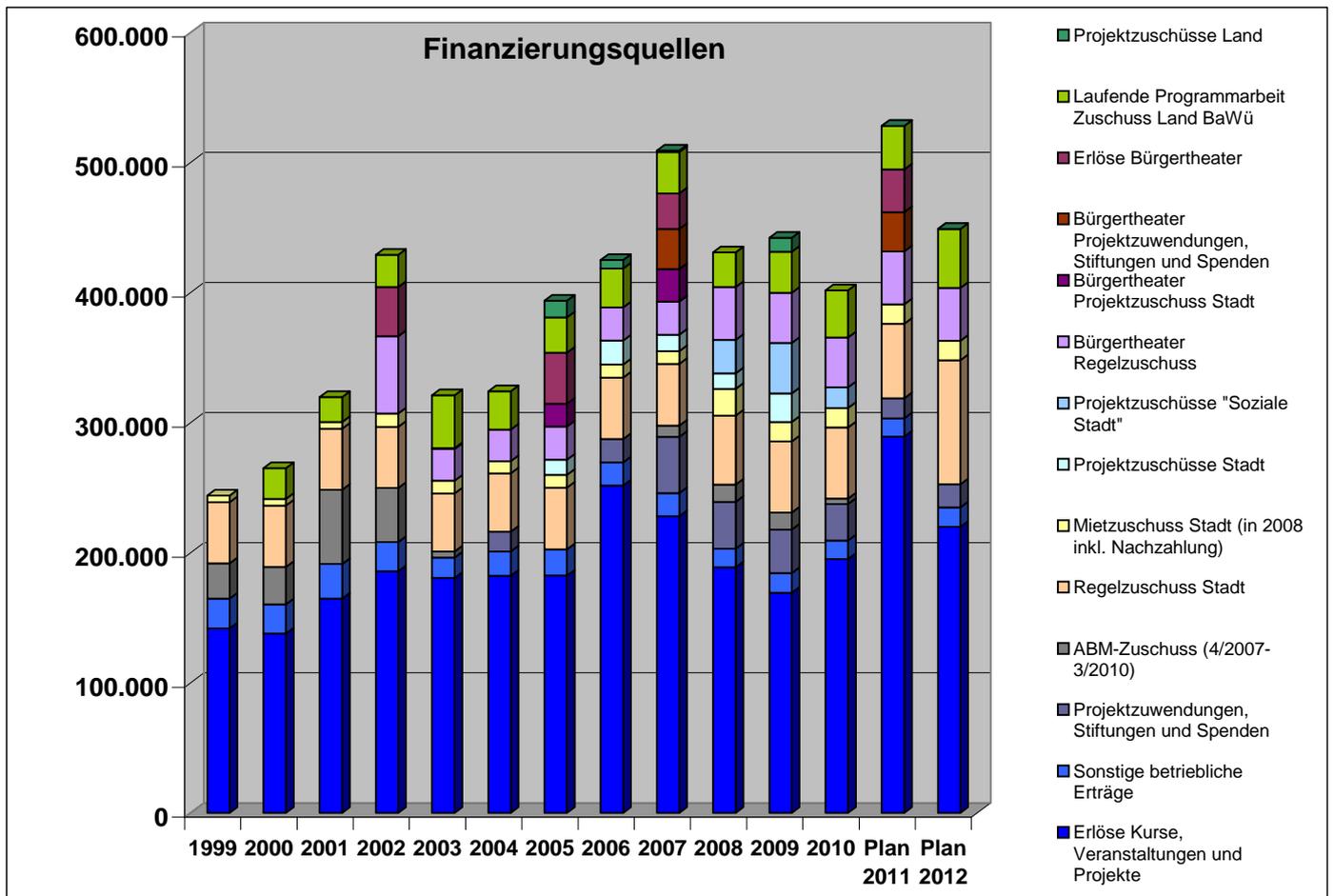
Seit der Gründung 1982 entwickelt die TTW ihr Angebot stetig weiter, in dem sie gesellschaftliche und künstlerische Entwicklungen aufnimmt. Der städtische Regelzuschuss war jedoch von 1999-2008 nahezu unverändert. In 2008 wurde eine Erhöhung genehmigt, die jedoch durch die Kürzung in 2009 wieder hinfällig geworden ist. Projekte und Produktionen sind kostenneutral, d.h. sie haben keine Gewinnerzielungsabsicht.



Die TTW verstärkte ihr Engagement im Bereich der soziokulturellen Angebote (Projekte Soziale Stadt, Jugend und SeniorInnen), deren Wirkung sich nicht unmittelbar in Besuchszahlen ausdrücken lässt, da sie nachhaltig angelegt sind. Darüberhinaus macht sich die angespannte wirtschaftliche Lage und die Veränderung in der Arbeitswelt bei der Kurs- und Workshopbuchung bemerkbar.



Die TTW ist eine anerkannte Plattform für innovative und experimentelle Produktionen. Im letzten Jahr wurde die Aufführungsanzahl der Eigenproduktionen gesteigert, zum einen mit Uraufführungen in LB vor allem im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten der Stadt, zum anderen mit zahlreichen Wiederaufnahmen in LB, bundesweit und bei internationalen Festivals. Dies zeigt die Wertschätzung bei Publikum, in Fachkreisen und der Presse, wirkt sich jedoch nicht unmittelbar wirtschaftlich aus. Darüberhinaus werden regionale KünstlerInnen und Ludwigsburger BürgerInnen aktiv in den künstlerischen Prozess miteinbezogen. In 2010 werden längerfristige Projekte und Produktionen konzipiert, die erst 2011 zur Aufführung kommen.



Die TTW finanziert ihre Leistungen aus einer Vielzahl von Quellen. Beispielsweise gliedert sich der Punkt "Projektzuwendungen" wiederum in mehrere Unterpunkte. Dazu gehören die Akquise von Drittmitteln bei Stiftungen, Sponsoren und Spendern, die auch bei Kleinstbeträgen einen unverhältnismäßig hohen Arbeitsaufwand beim TTW-Personal verursachen. Die Verlagerung auf punktuelle und zeitlich befristete Projektförderung birgt ein hohes Risiko und wenig Planungssicherheit.